



## STARK & clean

**Systematische Früherkennung eingebettet in eine umfassende Gesundheitsförderung an der Oberstufe Sonnenhof Wil**



### Portrait

**Name:** Oberstufe Sonnenhof

**Ort, Kanton:** Wil, SG

**Anzahl Schüler/-innen:** 165

**Anzahl Lehrpersonen:** 25

**Stufe HarmoS:** Zyklus 3

**Mitglied im SNGS seit:** 2007

### Kontakt

Frehner, Cäsar Camenzind

### Internet-Adresse

[www.sohowil.ch](http://www.sohowil.ch)

### Kurzbeschreibung

Ausgehend vom Grundgedanken «Wohlbefinden fördert den Schulerfolg» verfolgt die Oberstufe Sonnenhof eine umfassende Gesundheitsförderung an der Schule. Das heisst Förderung des Wohlbefindens aller, Schüler/-innen und Lehrpersonen durch Stärkung des Selbstwertgefühls, Förderung der individuellen Stärken, Unterstützung bei Konflikt- und Krisenbewältigung, Erlernen von Konfliktlösungsstrategien, Entwickeln eines Wir-Gefühls und Förderung des Demokratieverständnisses.

### Besondere Stärken

- Umfassende Gesundheitsförderung im Rahmen des Projektes «STARK & clean»: Systematische Früherkennung & Frühintervention sowie verbindliche Prävention & Förderung im Rahmen der Jahresfahrpläne
- Sorgfältige Gestaltung der Übergänge von der Mittel- zur Oberstufe und aus der Schule in die Arbeitswelt
- Wertschätzende und partizipierende Schulkultur
- Partizipative Elternzusammenarbeit
- Erarbeitung und Umsetzung eines Medien-Kompetenz-Konzeptes

### Organisation

Die Gesamtbegleitung, Koordination und Einführung neuer Lehrpersonen ins Konzept der Früherkennung und Frühintervention (F&F) erfolgt über die Schulleitung und die Schulsozialarbeit. Die Zuständigkeiten für die Umsetzung sind sowohl in den Jahresfahrplänen wie auch im Leitfaden klar definiert.

### Projekte und Aktivitäten im Lauf der Jahre

#### **Früherkennung und Frühintervention (F&F)**

2005 startete die Schule mit dem vom *Bundesamt für Gesundheit* initiierten *Projekt F&F*, mit dem Ziel, die Früherkennung von Belastungsfaktoren bei Schüler/-innen und die Frühintervention zur Stabilisierung und Verbesserung der Situation durch einen klar strukturierten Ablauf zu verbessern. Mit einheitlichen Richtlinien und klaren Zuständigkeiten für das Vorgehen bei Auffälligkeiten bleiben die Ressourcen der Lehrpersonen für den Unterricht erhalten. Der schulinterne Leitfaden bietet den Lehrpersonen Sicherheit und emotionale Entlastung. Im November 2010 erhielt die Schule von der Internationalen Bodensee Konferenz (IBK) eine Auszeichnung für vorbildliche Präventionsarbeit für dieses F&F Projekt: «STARK & clean».

## Medienkompetenz

Die Schule hat seit 2008 ein Medien-Kompetenz-Konzept. In der 7. Klasse machen sich die Schüler/-innen in Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzzentrum St. Gallen mit Chancen und Herausforderungen / Risiken der neuen Medien vertraut. In der 8. Klasse wird ein weiterführendes Modul in Zusammenarbeit mit *Swisscom* durchgeführt. Parallel dazu werden Eltern zu einem Erfahrungsaustausch zum Thema Mediengebrauch eingeladen.

## Projekt LIFT

Seit 2012 partizipiert der Sonnenhof am *Projekt LIFT* und fördert Schüler/-innen, von denen im Rahmen der systematischen Früherkennung Schwierigkeiten im Übergang in die Berufswelt erwartet werden. Während 1.5 Jahren erhalten diese die Möglichkeit, wöchentlich in einem Betrieb mitzuarbeiten und werden zusätzlich individuell und systematisch in ihrer Selbst- und Sozialkompetenz gefördert. Die Erfahrungen der beteiligten Schüler/-innen und die jeweiligen Arbeitszeugnisse erleichtern den Übertritt ins Berufsleben entscheidend.

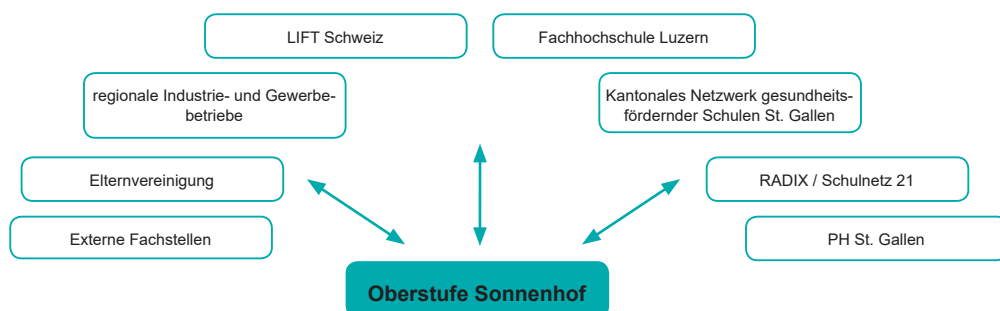
## Schülerpartizipation/Schülerparlament

Seit 2008 ist ein Schülerparlament am Sonnenhof etabliert. Die Schülerräte greifen Anliegen und Ideen aus den Klassen auf, lernen Schulanlässe zu planen, umzusetzen und werden für die Durchführung von diversen Projekten konsultiert und miteinbezogen. Mit dieser Partizipationsmöglichkeit stärkt die Schule das Vertrauen, die Motivation und die Selbstwirksamkeit der Schüler/-innen.

## Aussenbeziehungen und Vernetzung

Im 3-Jahresrhythmus besuchen sich die Delegierte (30-35 Jugendlichen und Lehrpersonen) des Sonnenhofs und ihrer Partnerschule aus der polnischen Stadt Dobrzeń Wielki gegenseitig. Durch diese Zusammenarbeit konnte die Schule im Jahr 2010 als schweizweit erste Volksschule ein *Comenius Regio* Partnerprojekt durchführen, ein Programm der Europäischen Union.

## Kooperationen



## Blick von RADIX/Schulnetz21

Durch das Projekt der Früherkennung und Frühintervention hat sich die Gesundheitsförderung in der Oberstufe Sonnenhof Wil verankert. Sie wird als Haltung in der Pädagogik, der Schulkultur, den Projekten und im gegenseitigen Umgang gelebt. Die Gesundheitsförderung und der partizipative Ansatz dieser Schule sind grundlegende Fundamente für eine gesunde und nachhaltige Schule.

## Aussagen von Lehrpersonen

«Die Inhalte der Jahresfahrpläne haben extrem präventiven Charakter. Die Klassen und die Lehrpersonen werden auf mögliche Probleme/ Konflikte/ Schwierigkeiten sensibilisiert. Auffälligkeiten können früh erkannt werden, die Interventionen sind erfolgreich – vor allem auch durch die enge Zusammenarbeit mit der SSA, und zwar von Beginn weg. Diese Zusammenarbeit ist Gold wert!»